

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 2. November 1946.)

Oberst Edwin Suter, von Kölliken (Aargau), Instruktionsoffizier der Verpflegungstruppe, wird wegen Erreichung der Altersgrenze auf den 31. Dezember 1946 unter Verdankung der geleisteten Dienste aus seinem Amte entlassen und der eidgenössischen Versicherungskasse überwiesen.

(Vom 4. November 1946.)

Dem Kanton Bern wird an die Aufforstung und Verbauung «Bannwald», Gemeinde Adelboden, ein Bundesbeitrag bewilligt.

Herr Damian Veltcheff hat am 18. Oktober 1946 dem Bundesrat nebst dem Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Milio Mileff, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Bulgarien bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 8. November 1946.)

Als Vizedirektor der eidgenössischen Zollverwaltung und Chef der Allgemeinen Abteilung der Oberzolldirektion wird gewählt: Herr Ernst Widmer, von Gränichen (Aargau), bisher Stellvertreter des Oberzolldirektors (Oberzollinspektor), Chef der I. Abteilung der Oberzolldirektion.

In die Prüfungskommissionen für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden gewählt:

1. Prüfungssitz Basel:

- a. Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärz e: Herr Dr. E. Rothlin, a. o. Professor der Physiologie, Basel, als Ersatzmann;
- b. Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. H. Bloch, Privatdozent für Mikrobiologie und Immunitätsforschung, Basel, als Ersatzmann;
- c. Prüfungskommission für die zahnärztliche Fachprüfung: Herr Dr. F. Merke, a. o. Professor der Chirurgie und Ersatzmann der Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung, Basel, als Ersatzmann;

- d. Prüfungskommission für die pharmazeutische Fachprüfung: Herr Dr. H. Bloch, Privatdozent für Mikrobiologie und Immunitätsforschung, Basel, als Ersatzmann.
2. Prüfungssitz Bern:
- a. Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Ärzte und Zahnärzte: Herr Dr. R. Stämpfli, Assistent am Physiologischen Institut Bern, als Ersatzmann;
- b. Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. B. Walthard, o. Professor der pathologischen Anatomie, Bern, als Mitglied;
- c. Prüfungskommission für die anatomisch-physiologische Prüfung für Tierärzte: Herr Dr. R. Stämpfli, Assistent am Physiologischen Institut Bern, als Ersatzmann.
3. Prüfungssitz Genf:
Prüfungskommission für die ärztliche Fachprüfung: Herr Dr. R. Junet, Privatdozent für innere Medizin, Genf, als Ersatzmann.

(Vom 11. November 1946.)

Dem Kanton Graubünden wird an die Erstellung einer Wasserversorgung der Fraktion Viano, Gemeinde Brusio, ein Bundesbeitrag bewilligt.

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Griechenland ist das Vizekonsulat in Lugano in ein Konsulat umgewandelt worden. Dem zum Honorarkonsul in Lugano, mit Amtsbefugnis über den Kanton Tessin ernannten Herrn Giacomo Laurenti wird das Exequatur erteilt.

(Vom 12. November 1946.)

Die schweizerische konsularische Vertretung in Istanbul wird in den Rang eines selbständigen Berufskonsulats erhoben. Gleichzeitig wird Herr Jean Martig zum Berufskonsul ernannt und mit der Leitung dieses Postens beauftragt.

Dem Kanton Wallis werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

- a. für die Aufforstung und Verbauung «Wandschlüchen», Gemeinde Ferden (Lötschental);
- b. für die Aufforstung und Verbauung «Kühmatt», Gemeinde Blatten (Lötschental).
-

(Vom 14. November 1946.)

Dem Kanton Thurgau wird für die Erstellung einer berufsbäuerlichen Siedelung in Urschhausen ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 15. November 1946.)

Herr Ernst Schlatter, schweizerischer Geschäftsträger in Kolumbien, ist in der gleichen Eigenschaft in Ecuador akkreditiert worden. Gleichzeitig hat der Bundesrat beschlossen, eine diplomatische Kanzlei in Quito zu eröffnen und deren Leitung Herrn Honorarkonsul Werner Speck zu übertragen.

Vom Rücktritt des Herrn alt Staatsrat Emilio Forni als Mitglied des Verwaltungsrates der Rhätischen Bahn wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. An seiner Stelle wird für den Rest der am 31. Dezember 1947 ablaufenden Amtsdauer gewählt: Herr Staatsrat Nello Celio, Baudirektor des Kantons Tessin, in Bellinzona.

Als Mitglied der in Art. 11 der Übereinkunft zwischen der Schweiz und Frankreich betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen vom 31. Januar 1938 vorgesehenen gemischten Kommission wird für die bis 8. Juni 1948 laufende Amtsdauer gewählt: Herr Hans Peter Keller, Vizedirektor der Abteilung für Landwirtschaft des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

Oberst Gustav Elmiger, von Reiden (Luzern), I. Sektionschef des Oberkriegskommissariats und Instruktionsoffizier der Verpflegungstruppe, wird wegen Erreichung der Altersgrenze auf 31. Dezember 1946 aus seinem Amte entlassen und der eidgenössischen Versicherungskasse überwiesen, unter Verdankung der geleisteten Dienste.

Beim eidgenössischen Statistischen Amt werden gewählt: Als I. Adjunkt: Herr Dr. Rudolf Schwarzmann, von Mels, bisher II. Adjunkt; als II. Adjunkt: Herr Dr. Ulrich Zwingli, von Pfäffikon (Zürich), bisher Chefstatistiker.

(Vom 19. November 1946.)

Der Bundesrat hat beschlossen, den Staat Montana, der bisher vom Bezirk des schweizerischen Konsulats in Chicago umfasst war, dem schweizerischen Konsulat in Seattle zuzuteilen.

Als Vertreter des Bundes im Verwaltungsrat der Furka-Oberalp-Bahn wird für den Rest der am 31. Dezember 1947 ablaufenden Amtsdauer gewählt: Herr Albert Altwegg, alt Vizedirektor des eidgenössischen Amtes für Verkehr.

Oberstdivisionär Rudolf Probst wird in seiner Stelle eines Waffenchefs der Infanterie unter Verdankung der geleisteten Dienste bis 31. Dezember 1947 beurlaubt.

Dem Rücktrittsgesuch von Oberstdivisionär Edouard Petitpierre, Kommandant der 1. Division, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 31. Dezember 1946 entsprochen.

Es werden gewählt:

Als Waffenchef der Infanterie, unter gleichzeitiger Beförderung zum Oberstdivisionär: Oberst i. Gst. Johann Berli, in Zürich.

Als Kommandant der 6. Division, unter gleichzeitiger Beförderung zum Oberstdivisionär: Oberst Edgar Schumacher, in Bolligen.

Als Oberfeldarzt und Chef der Abteilung für Sanität: Oberstleutnant Hans Meuli, in Altnau.

6947

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Register der schweizerischen Seeschiffe.

Streichung eines Seeschiffes.

Das unter Nr. 1 im Register der Seeschiffe eingetragene, der Schweizerischen Reederei AG. in Basel gehörende Seeschiff Calanda wird auf Verfügung des Bundesrates vom 22. Oktober 1946 gemäss Art. 18, Abs. 1, des Bundesratsbeschlusses vom 9. April 1941 über die Seeschifffahrt unter der Schweizerflagge gestrichen.

Basel, den 12. November 1946.

6947

Eidgenössisches Schiffsregisteramt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1946
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.11.1946
Date	
Data	
Seite	1122-1125
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 700

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.